



A 2002/ 7820

Thomas Göthel
∨

Demokratie und Volkstum

Die Politik gegenüber den nationalen Minderheiten
in der Weimarer Republik

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	11
2. Nationalstaat und nationale Minderheiten	23
2.1 Begriffe und Methodik	23
2.1.1 Nationales „Volk“ und „völkisches“ Prinzip	23
2.1.2 Nationalstaat und Nationalitätsprinzip.	34
2.1.3 Nationale Minderheit	37
2.1.4 Minderheitenpolitik	42
2.1.5 Nationalismus als Politik-Stil	46
2.2 Preußisch-deutsche Traditionsstränge	49
2.2.1 Staatsräson und kulturelle Legitimation	49
2.2.2 Nationalbewegung und kulturelle Homogenisierung.	51
2.2.3 Nationalistische Zuspitzung im Kaiserreich	57
2.3 Theorieentwicklung in der Weimarer Republik	66
3. Friedensschluß, Revolution und Nationalitätenfrage 1918/19	77
3.1 Politik mit dem Selbstbestimmungsrecht im Weltkrieg	77
3.2 Die Nationalitätenfrage während der Revolution	94
3.3 Selbstbestimmung in „unbestritten deutschem Gebiet“: Minderheitenrecht statt Volksabstimmung	98
3.4 Rechtsgewährung	110
3.4.1 „Gewinnungspolitik“ zwischen Tradition und Neuansatz.	110
3.4.2 Verhandlungen über nationale Parität während des Posener Aufstandes.	121
3.4.3 Antidiskriminierung und Beschwichtigung in Oberschlesien	125
3.4.4 Kontinuität und Großzügigkeit: Antidiskriminierung in Schleswig	129
3.4.5 Minderheitenrecht und Nationalitätsprinzip in der Reichsverfassung	132
4. Minderheitenpolitik und Friedensvertrag 1919–1923.	143
4.1 Selbstbestimmungsrecht und territoriale Regelungen im Versailler Vertrag	143
4.2 Konstruktionen nationaler Zugehörigkeit in den Abstimmungsgebieten	146
4.2.1 Schleswig-Holstein	147
4.2.2 Das ost- und westpreußische Abstimmungsgebiet	151
4.2.3 Oberschlesien	155
4.3 Zwischen Kulturautonomie und Staatsschutz: Das frühe Ringen um eine Linie 1919–1922	159
4.3.1 Grundsätze des neuen Minderheitenschutzes	159
4.3.2 Minderheitsschulen in Flensburg: Unerwartete Folgen einer ideologischen Entscheidung	168
4.3.3 Minimalistische Rechtsgewährung in den östlichen Grenzgebieten	180
4.4 Oberschlesien: Der charakteristische Sonderfall	185

5. Minderheiten und innere Politik I: Rahmenbedingungen und Entwicklungen bis zu den Minderheiten- schulordnungen	193
5.1 Die gesellschaftspolitische Formierung der Minderheiten	194
5.2 Die Minderheiten in „deutscher“ Sicht	207
5.3 Politische Reibungen	218
5.3.1 Terror-Beschwerden	218
5.3.2 Schulwesen	225
5.3.3 Die Minderheiten in der Illoyalitätsfalle	237
6. Impulse zu einer grundsätzlichen Regelung der Minderheitenschulverhältnisse	245
6.1 Die widersprüchliche Initiative des Reichsinnenministeriums 1922/23	245
6.2 Die bremsende Initiative des preußischen Innenministeriums 1924	249
6.3 Die propagandistische Initiative Stresemanns 1925	254
6.4 Der Einstieg in die grundsätzliche Regelung 1925/26	260
7. Die Minderheitenschulordnung für die dänische Minderheit (1924–1926/28)	265
7.1 Die dänisch-deutschen Schulbesprechungen in Kopenhagen	265
7.2 Einwirkungsversuche der „Provinz“	270
7.3 Der Ausgleich mit der dänischen Minderheit	277
7.4 Die Entscheidung	281
7.5 Reaktionen und Folgen	290
8. Die Minderheitenschulordnung für die polnische Minderheit (1925–1930).	301
8.1 Zielsetzungen und Konfliktlinien	301
8.2 Die Vorarbeit der Studienkommission 1926–1928	309
8.3 Die Entscheidungsfindung 1928: Kampfpolitik taktischer Großzügigkeit	323
8.4 Reaktionen und Folgen	334
9. Minderheiten und innere Politik II: Die zunehmende Spannung zwischen Nationalismus und Rechts- staatlichkeit (ca. 1926–1932).	343
9.1 Die neuen politischen Rahmenbedingungen.	343
9.2 Konflikte mit der Minderheit – und mit dem Rechtsstaat	347
9.2.1 Modelle für die späte Minderheitenpolitik	347
9.2.2 Fallbeispiele zur Rolle des Rechtsstaats	348
9.2.3 Repräsentationsfrage und „Wahlterror“.	356
9.2.4 Jenseits des Gleichheitsgrundsatzes: Siedlung und Deutschtums- förderung	358
9.2.5 Nationalideologische Aufweichung der staatlichen Sicherheitsgarantie	372
9.3 Von Beginn an eine Altlast: Der schwierige Umgang mit dem neuen Minder- heitenschulrecht	379
9.4 Die Entwicklung der Minderheiten in den späten Jahren	387

10. Demokratie <i>oder</i> Volkstum: Vom Scheitern eines Nationskonzeptes	395
10.1 Die Weimarer Minderheitenpolitik: Anlage und Möglichkeiten	395
10.2 Gründe des Scheiterns	398
10.3 Das Volkstumsrecht der anderen: Ein Dilemma und dessen Auflösung unter Hitler	403
Anhang	409
Abkürzungsverzeichnis	411
Quellen- und Literaturverzeichnis	415